



Swisslog Management AG  
Webereiweg 3  
CH-5033 Buchs/Aarau  
Tel. +41 (0)62 837 95 37 Zentrale  
Fax. +41 (0)62 837 95 55

## MEDIENMITTEILUNG

### **Swisslog erstes Halbjahr 2005: Auftragseingang und Auftragsbestand gesteigert - leicht negatives Unternehmensergebnis**

**Buchs/Aarau, 23. August 2005 – Das Logistikunternehmen Swisslog schliesst das erste Halbjahr 2005 mit einem Unternehmensergebnis von MCHF - 1.4 gegenüber MCHF 13.1 in der entsprechenden Vorjahresperiode ab. Im Halbjahresresultat 2004 war allerdings ein einmaliger Finanzertrag in der Höhe von MCHF 29.1 enthalten. Das Unternehmen weist im ersten Semester 2005 eine Steigerung beim Auftragseingang und dem damit verbundenen Auftragsbestand aus. Der Umsatz hingegen sank um rund 13% gegenüber dem ersten Halbjahr 2004. Für das laufende Geschäftsjahr erwartet Swisslog ein ausgeglichenes Ergebnis.**

Der Umsatz der fortgesetzten Aktivitäten von Swisslog ging im ersten Halbjahr auf MCHF 267.0 gegenüber MCHF 305.5 Mio. in der Vorjahresperiode zurück. Der Umsatz der Division „Warehouse & Distribution Solutions“ sank von MCHF 212.3 im ersten Halbjahr 2004 auf MCHF 171.3 im ersten Semester 2005. Grund für diesen Rückgang ist der tiefere Auftragseingang des Jahres 2004. Die Division „Healthcare Solutions“ konnte ihren Umsatz mit MCHF 89.7 (2004: MCHF 87.9) gegenüber dem Vorjahr leicht steigern. Der Umsatz der Division „Consulting Services/Wassermann“ sank auf MCHF 7.0 gegenüber MCHF 7.9 im ersten Semester 2004.

#### **Betriebsergebnis auf Vorjahresniveau**

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Goodwill-Amortisation (EBITDA) der fortgesetzten Aktivitäten liegt mit MCHF 11.2 auf Vorjahresniveau. Das Betriebsergebnis (EBITDA) der Division „Warehouse & Distribution Solutions“ sank von MCHF 13.2 im ersten Semester 2004 auf MCHF 7.8 im ersten Halbjahr 2005. Die Division „Healthcare Solutions“ steigerte ihr Betriebsergebnis (EBITDA) von MCHF 1.8 im ersten Halbjahr 2004 auf MCHF 9.1 im ersten Halbjahr 2005. „Das Ergebnis der „Healthcare Solutions“ Division war im letzten Jahr erheblich durch Einmal- und Restrukturierungskosten belastet - diese sind jetzt weggefallen,“ kommentiert Swisslog-CEO Remo Brunschwiler das Teilergebnis. Die dritte Division „Consulting Services/Wassermann“ verzeichnete beim Betriebsergebnis einen Rückgang um MCHF 0.4 auf MCHF 0.6.

### **Steigerung beim Auftragseingang**

Der Auftragseingang der fortgesetzten Aktivitäten von Swisslog steigerte sich im ersten Halbjahr 2005 auf MCHF 281.3 gegenüber MCHF 231.7 in der entsprechenden Vorjahresperiode. Der damit verbundene Auftragsbestand stieg auf MCHF 443.2 (2004: MCHF 378.1). Der Auftragseingang für die Division „Warehouse & Distribution Solutions“ steigerte sich von MCHF 143.4 im ersten Semester 2004 auf MCHF 169.2 im ersten Halbjahr 2005. Der Auftragsbestand verbesserte sich auf MCHF 303.5 gegenüber MCHF 246.9 im 2004. "Die Nachfrage nach Logistiklösungen wie Swisslog sie anbietet ist zwar in Kontinentaleuropa nach wie vor verhalten, wir verspüren aber eine gesteigerte Nachfrage in Nordamerika, Australien und England, " erklärt Brunschwiler. Die Division „Healthcare Solutions“ konnte ihren Auftragseingang auf MCHF 105.3 gegenüber MCHF 82.4 im ersten Semester 2004 steigern. Auch der Auftragsbestand hat sich von MCHF 126.2 auf MCHF 138.1 verbessert. "Die Steigerung beim Auftragseingang ist vor allem auf erhöhte Umsätze bei den Rohrpostsystemen und den Fahrerlosen Transportsystemen zurückzuführen. Auch die Verkäufe unseres Medikamentenkommissioniersystems PillPick entwickeln sich nach der verzögerten Markteinführung im 2004 im Rahmen unserer Erwartungen," so Brunschwiler. Die dritte Division „Consulting Services/Wassermann“ verbuchte beim Auftragseingang einen Rückgang auf MCHF 7.4 (2004: MCHF 8.2). Der Auftragsbestand reduzierte sich auf MCHF 2.0 gegenüber MCHF 6.3 im 2004.

### **Positive Währungseffekte**

Die Eigenkapitalquote von Swisslog erhöhte sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2004 von 16% auf 19% beziehungsweise von MCHF 68.4 auf MCHF 73.9. Diese Steigerung ist auf positive Währungseffekte zurückzuführen.

### **Weitere Aufträge von Grosskunden**

Wal-Mart, das weltweit grösste Einzelhandelsunternehmen, hat Swisslog im Juni 2005 mit dem Bau eines weiteren Verteilzentrums in den USA beauftragt. Der Auftrag wurde im Halbjahresresultat 2005 als Auftragseingang verbucht. Zusätzlich hat Swisslog im August 2005 einen Auftrag von PepsiCo für den Bau eines neuen Lagerhauses in England erhalten.

### **Ausblick**

„Beim Umsatz rechnen wir für das Jahr 2005 mit einem Resultat auf Vorjahresniveau. Beim Auftragseingang und beim Auftragsbestand erwarten wir eine Steigerung. Insgesamt rechnen wir damit, das Geschäftsjahr 2005 mit einer schwarzen Null abzuschliessen, " so Brunschwiler.

### **Kalender**

07. März 2006: Jahresabschluss 2005 Swisslog

17. Mai 2006: Generalversammlung Swisslog 2006

**Kontakte:**

Swisslog Management AG  
Nicole Schöwel  
Head Corporate Communications  
Tel: +41 (0) 628 37 95 36  
Fax: +41 (0) 628 37 95 55  
E-Mail: nicole.schowel@swisslog.com  
Homepage: www.swisslog.com

Swisslog Management AG  
Kristian Schleede  
Chief Financial Officer  
Tel: +41 (0)628 37 95 25  
Fax:+41 (0)628 37 95 57  
E-Mail: kristian.schleede@swisslog.com  
Homepage : www.swisslog.com

**Swisslog**

Swisslog ist eine weltweite Anbieterin von integrierten Logistiklösungen für Lagerhäuser, Verteilzentren und Krankenhäuser.

Die Leistungspalette umfasst die Erstellung von komplexen Lagerhäusern und Verteilzentren inklusive der Implementierung von eigener Software, innerbetriebliche Logistiklösungen für Krankenhäuser sowie Software- und Beratungsleistungen im Bereich Supply Chain Management. Mit den Lösungen von Swisslog werden Produktions-, Logistik- und Distributionsprozesse von Kunden optimiert, um die Flexibilität, die Reaktionsfähigkeit und die Qualität der Serviceleistungen zu steigern sowie zugleich Logistikkosten zu minimieren.

Swisslog verfügt über ein breites Know-how und langjährige Planungs- und Realisierungserfahrung in mehr als 50 Ländern auf allen Kontinenten. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Buchs/Aarau, Schweiz, beschäftigt in 23 Ländern derzeit rund 1 850 Mitarbeiter. Die Muttergesellschaft der Gruppe, die Swisslog Holding AG, ist an der SWX Swiss Exchange gelistet (Valorennummer: 1 232 462, Telekurs: SLOG, Reuters: SLOG.S). Mehr Informationen zu Swisslog im Internet: [www.swisslog.com](http://www.swisslog.com).

Kennzahlen Swisslog Gruppe (ungeprüft)	1.1.–30.6.2005	1.1.–30.6.2004	1.1.–31.12.2004
MCHF			
Auftragseingang	281,3	268,3	579,4
Auftragsbestand*	443,2	378,1	410,6
Umsatz netto	267,0	336,6	596,6
EBITDA	11,2	12,1	16,1
EBITDA Marge	4,2%	3,6%	2,7%
EBIT	7,7	-0,9	-0,5
Unternehmensergebnis	-1,4	13,1	1,9
Eigenkapital*	73,9	86,3	68,4
Nettoverschuldung*	51,0	50,4	29,9
Nettoumlaufvermögen*	-12,4	-10,1	-31,0
Personalbestand*	1 862	1 913	1 858

\* Periodenende

Zusammengefasste konsolidierte Erfolgsrechnung (ungeprüft)	1.1.–30.6.2005	1.1.–30.6.2004	1.1.–31.12.2004
MCHF			
<b>FORTGESETZTE AKTIVITÄTEN:</b>			
<b>Umsatz netto</b>	<b>267,0</b>	<b>305,5</b>	<b>564,9</b>
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Goodwill-Amortisation (EBITDA)</b>	<b>11,2</b>	<b>11,2</b>	<b>17,9</b>
Abschreibungen auf Sach- und immateriellem Anlagevermögen	3,5	3,8	7,5
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Goodwill-Amortisation (EBITA)</b>	<b>7,7</b>	<b>7,4</b>	<b>10,4</b>
Goodwill Wertminderung	0,0	10,0	10,0
Rückstellung für belastende Verträge zum Erwerb von Goodwill	0,0	-1,7	-1,7
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>7,7</b>	<b>-0,9</b>	<b>2,1</b>
Finanzertrag	1,6	37,2	38,2
Finanzaufwand	-5,5	-15,0	-26,1
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>3,8</b>	<b>21,3</b>	<b>14,2</b>
Steuern	-5,2	-6,1	-8,1
<b>Ergebnis fortgesetzte Aktivitäten</b>	<b>-1,4</b>	<b>15,2</b>	<b>6,1</b>
<b>NICHT FORTGESETZTE AKTIVITÄTEN:</b>			
Ergebnis nicht fortgesetzte Aktivitäten	0,0	-2,1	-4,2
<b>UNTERNEHMENSERGEBNIS</b>	<b>-1,4</b>	<b>13,1</b>	<b>1,9</b>
Anteilig:			
Aktionäre der Muttergesellschaft	-1,4	13,1	1,9
<b>Ergebnis je Aktie</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgesetzten Aktivitäten	-0,01	0,27	0,05
Unverwässertes Ergebnis je Aktie aus nicht fortgesetzten Aktivitäten	0,00	-0,03	-0,03
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	-0,01	0,24	0,02
Verwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgesetzten Aktivitäten	-0,01	0,27	0,05
Verwässertes Ergebnis je Aktie aus nicht fortgesetzten Aktivitäten	0,00	-0,03	-0,03
Verwässertes Ergebnis je Aktie	-0,01	0,24	0,02

Zusammengefasste konsolidierte Bilanz (ungeprüft)	30.6.2005	30.6.2004	31.12.2004
MCHF			
Anlagevermögen ohne Goodwill	50,6	58,1	55,7
Goodwill	99,2	98,2	94,0
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>149,8</b>	<b>156,3</b>	<b>149,7</b>
Warenvorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen, Vorauszahlungen	164,5	168,2	174,6
Flüssige Mittel, Geldanlagen und Wertschriften	73,3	68,1	91,0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>237,8</b>	<b>236,3</b>	<b>265,6</b>
<b>Total Vermögenswerte</b>	<b>387,6</b>	<b>392,6</b>	<b>415,3</b>
Eigenkapital	73,7	85,6	68,2
Minderheitsanteile	0,2	0,7	0,2
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>73,9</b>	<b>86,3</b>	<b>68,4</b>
Langfristige Verbindlichkeiten (ohne Wandelanleihe)	16,7	16,6	18,6
Wandelanleihe	123,8	117,0	120,4
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>140,5</b>	<b>133,6</b>	<b>139,0</b>
Rückstellungen	13,0	32,6	17,7
Kurzfristige Darlehen	0,1	1,2	0,3
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	160,1	138,9	189,9
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>173,2</b>	<b>172,7</b>	<b>207,9</b>
<b>Total Eigenkapital und Schulden</b>	<b>387,6</b>	<b>392,6</b>	<b>415,3</b>

Zusammengefasste konsolidierte Mittelflussrechnung (ungeprüft)	1.1.–30.6.2005	1.1.–30.6.2004	1.1.–31.12.2004
MCHF			
<b>Netto-Mittelfluss aus operationellen Aktivitäten</b>	<b>-18,7</b>	<b>3,0</b>	<b>39,8</b>
Davon Mittelfluss vor Veränderung Nettoumlaufvermögen	3,9	1,0	1,2
Davon Mittelfluss aus Nettoumlaufvermögen	-22,6	2,0	38,6
<b>Netto-Mittelfluss aus Investitionen</b>	<b>5,4</b>	<b>10,5</b>	<b>1,1</b>
<b>Netto-Mittelfluss aus Finanzierung</b>	<b>-0,4</b>	<b>5,2</b>	<b>1,1</b>
Netto-Mittelfluss aus nicht fortgesetzten Aktivitäten	0,0	0,7	-2,8
Währungseinfluss auf flüssige Mittel	1,6	-0,3	-1,3
<b>Netto-Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-12,1</b>	<b>19,1</b>	<b>37,9</b>
<b>Flüssige Mittel Anfang Periode</b>	<b>85,4</b>	<b>47,5</b>	<b>47,5</b>
<b>Flüssige Mittel Ende Periode</b>	<b>73,3</b>	<b>66,6</b>	<b>85,4</b>

**Zusammengefasste Veränderungen des konsolidierten Eigenkapitals (ungeprüft)**

MCHF	Aktien- kapital	Agio	Zeitwert- anleihe	und andere Umrech- nungsdif- ferenzen	Reserven Übrige	Gruppen- reserven	Minder- heits- anteile	Total Eigen- kapital
<b>Stand 1.1.2004</b>	<b>30,3</b>	<b>59,4</b>	<b>14,6</b>	<b>-26,1</b>	<b>-0,4</b>	<b>-200,2</b>	<b>0,7</b>	<b>-121,7</b>
Unternehmensergebnis 1.1.-30.6.2004						13,1		13,1
Kapitalerhöhung	-28,5	10,5	-14,6			228,8		196,2
Zeitwertgewinne/-verluste (-) aus Cash Flow Hedges					0,2			0,2
Eigene Aktien						-0,1		-0,1
Umrechnungsdifferenzen				-1,4				-1,4
<b>Stand 30.6.2004</b>	<b>1,8</b>	<b>69,9</b>	<b>0,0</b>	<b>-27,5</b>	<b>-0,2</b>	<b>41,6</b>	<b>0,7</b>	<b>86,3</b>
<b>Stand 1.1.2005</b>	<b>1,8</b>	<b>11,1</b>	<b>0,0</b>	<b>-34,1</b>	<b>-0,3</b>	<b>89,7</b>	<b>0,2</b>	<b>68,4</b>
Unternehmensergebnis 1.1.-30.6.2005						-1,4		-1,4
Kapitalerhöhung								0,0
Zeitwertgewinne/-verluste (-) aus Cash Flow Hedges								0,0
Eigene Aktien								0,0
Umrechnungsdifferenzen				6,9				6,9
<b>Stand 30.6.2005</b>	<b>1,8</b>	<b>11,1</b>	<b>0,0</b>	<b>-27,2</b>	<b>-0,3</b>	<b>88,3</b>	<b>0,2</b>	<b>73,9</b>

<b>Zusammengefasste Spartenergebnisse (ungeprüft)</b>	<b>1.1.–30.6.2005</b>	<b>1.1.–30.6.2004</b>	<b>1.1.–31.12.2004</b>
MCHF			
<b>Warehouse &amp; Distribution Solutions</b>			
Auftragseingang	169,2	143,4	366,2
Auftragsbestand*	303,5	246,9	290,5
Umsatz netto	171,3	212,3	378,4
EBITDA	7,8	13,2	21,3
<i>EBITDA Marge</i>	<i>4,6%</i>	<i>6,2%</i>	<i>5,6%</i>
EBIT	6,5	11,6	18,1
Personalbestand*	1 027	1 065	1 041
<b>Consulting Services/Wassermann</b>			
Auftragseingang	7,4	8,2	13,2
Auftragsbestand*	2,0	6,3	3,6
Umsatz netto	7,0	7,9	15,9
EBITDA	0,6	1,0	2,1
<i>EBITDA Marge</i>	<i>8,6%</i>	<i>12,4%</i>	<i>13,2%</i>
EBIT	0,0	-8,0	-7,3
Personalbestand*	69	60	67
<b>Healthcare Solutions</b>			
Auftragseingang	105,3	82,4	166,8
Auftragsbestand*	138,1	126,2	117,1
Umsatz netto	89,7	87,9	174,9
EBITDA	9,1	1,8	6,0
<i>EBITDA Marge</i>	<i>10,1%</i>	<i>2,0%</i>	<i>3,4%</i>
EBIT	7,5	0,3	3,1
Personalbestand*	747	761	727
<b>Headquarter</b>			
Auftragseingang	0,0	0,0	0,0
Auftragsbestand*	0,0	0,0	0,0
Umsatz netto	0,0	0,0	0,0
EBITDA	-6,3	-4,8	-11,5
<i>EBITDA Marge</i>	<i>n.a.</i>	<i>n.a.</i>	<i>n.a.</i>
EBIT	-6,3	-4,8	-11,8
Personalbestand*	19	27	23
<b>Eliminierungen</b>			
Auftragseingang	-0,6	-2,3	-3,5
Auftragsbestand*	-0,4	-1,3	-0,6
Umsatz netto	-1,0	-2,6	-4,3
EBITDA	0,0	0,0	0,0
<i>EBITDA Marge</i>	<i>n.a.</i>	<i>n.a.</i>	<i>n.a.</i>
EBIT	0,0	0,0	0,0
Personalbestand*	0	0	0
<b>Total fortgesetzte Aktivitäten</b>			
<b>Auftragseingang</b>	<b>281,3</b>	<b>231,7</b>	<b>542,7</b>
<b>Auftragsbestand*</b>	<b>443,2</b>	<b>378,1</b>	<b>410,6</b>
<b>Umsatz netto</b>	<b>267,0</b>	<b>305,5</b>	<b>564,9</b>
<b>EBITDA</b>	<b>11,2</b>	<b>11,2</b>	<b>17,9</b>
<i>EBITDA Marge</i>	<i>4,2%</i>	<i>3,7%</i>	<i>3,2%</i>
<b>EBIT</b>	<b>7,7</b>	<b>-0,9</b>	<b>2,1</b>
<b>Personalbestand*</b>	<b>1 862</b>	<b>1 913</b>	<b>1 858</b>

\* Periodenende

Fortsetzung, s. nächste Seite.

Zusammengefasste Spartenergebnisse (ungeprüft)	1.1.–30.6.2005	1.1.–30.6.2004	1.1.–31.12.2004
MCHF			
<b>Nicht fortgesetzte Aktivitäten</b>			
Auftragseingang	0,0	38,5	38,1
Auftragsbestand*	0,0	0,0	0,0
Umsatz netto	0,0	32,9	32,6
EBITDA	0,0	0,9	-1,8
<i>EBITDA Marge</i>	<i>n.a.</i>	<i>2,7%</i>	<i>-5,5%</i>
EBIT	0,0	0,0	-2,6
Personalbestand*	0	0	0
<b>Eliminierungen</b>			
Auftragseingang	0,0	-1,9	-1,4
Auftragsbestand*	0,0	0,0	0,0
Umsatz netto	0,0	-1,8	-0,9
EBITDA	0,0	0,0	0,0
<i>EBITDA Marge</i>	<i>n.a.</i>	<i>n.a.</i>	<i>n.a.</i>
EBIT	0,0	0,0	0,0
Personalbestand*	0	0	0
<b>Total Gruppe</b>			
<b>Auftragseingang</b>	<b>281,3</b>	<b>268,3</b>	<b>579,4</b>
<b>Auftragsbestand*</b>	<b>443,2</b>	<b>378,1</b>	<b>410,6</b>
<b>Umsatz netto</b>	<b>267,0</b>	<b>336,6</b>	<b>596,6</b>
<b>EBITDA</b>	<b>11,2</b>	<b>12,1</b>	<b>16,1</b>
<i>EBITDA Marge</i>	<i>4,2%</i>	<i>3,6%</i>	<i>2,7%</i>
<b>EBIT</b>	<b>7,7</b>	<b>-0,9</b>	<b>-0,5</b>
<b>Personalbestand*</b>	<b>1 862</b>	<b>1 913</b>	<b>1 858</b>

\* Periodenende

## Anmerkungen zum Halbjahresbericht vom 30. Juni 2005 (ungeprüft)

### 1. Grundsätze der Rechnungslegung

Der ungeprüfte Halbjahresbericht der Swisslog Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften wurde in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsrichtlinien des International Accounting Standard 34 (Zwischenberichterstattung) sowie den Rechnungslegungsgrundsätzen des Finanzberichts 2004 erstellt. Der Halbjahresbericht sollte zusammen mit dem Finanzbericht 2004 gelesen werden, da dieser eine Aktualisierung von bereits offengelegten Informationen ist. Der Verwaltungsrat genehmigte den Halbjahresbericht am 15. August 2005.

Das International Accounting Standard Board (IASB) hat – mit Wirkung ab 1. Januar 2005 – verschiedene International Accounting Standards (IFRS) neu eingeführt und bestehende geändert. Nachfolgend sind die wichtigsten Änderungen für die Swisslog Gruppe dargestellt:

#### IAS 1: Darstellung des Abschlusses

Die Minderheitsanteile sind neu als Bestandteil des Eigenkapitals ausgewiesen. Zuvor wurden die Minderheitsanteile in der Bilanz und im Eigenkapitalnachweis in einer separaten Kategorie aufgeführt. In der Erfolgsrechnung werden die Minderheitsanteile nicht mehr vom Unternehmensergebnis in Abzug gebracht.

#### IFRS 2: Auf Eigenkapitalinstrumenten basierende Vergütungen

Ab dem 1. Januar 2005 werden die Kosten für Mitarbeiterbeteiligungsprogramme der Erfolgsrechnung belastet (zuvor erfolgte die Belastung direkt im Eigenkapital). Da die Gruppe nach dem 7. November 2002 keine Optionspläne mehr ausgegeben hat, müssen die Vorjahreszahlen nicht angepasst werden.

### IFRS 3: Unternehmenszusammenschlüsse, IAS 36: Wertminderung von Vermögenswerten, IAS 38: Immaterielle Vermögenswerte

Der Nettobuchwert des Goodwills wird ab Januar 2004 nicht mehr planmässig abgeschrieben, sondern einmal pro Jahr sowie bei jedem Anzeichen einer Wertminderung auf seine Werthaltigkeit hin überprüft. Die Gruppe hat IFRS 3 – zusammen mit IAS 36 und IAS 38 – vorzeitig per 1. Januar 2004 eingeführt.

#### 2. Die wichtigsten Fremdwährungskurse

Währung	Land	Einheit	Erfolgsrechnung			Bilanz		
			30.6.05	31.12.04	30.6.04	30.6.05	31.12.04	30.6.04
EUR	Europa	1	1,5465	1,5465	1,5549	1,5428	1,5459	1,5230
GBP	Grossbritannien	1	2,2600	2,2756	2,3040	2,3195	2,1982	2,2870
USD	USA	1	1,2126	1,2429	1,2678	1,2669	1,1348	1.2512

#### 3. Beilegung Rechtsstreitigkeit

Im 2. Quartal 2005 konnte die grösste offene Rechtsstreitigkeit beigelegt werden. In 2004 wurde für diese Rechtsstreitigkeit eine Rückstellung von MCHF 1,0 gebildet. Die Beilegung der Rechtsstreitigkeit erfolgte mit zusätzlichen Kosten von MCHF 0,4, welche im 1. Halbjahr 2005 der Erfolgsrechnung belastet wurden. Im Zusammenhang mit dieser Rechtsstreitigkeit bestehen keine Eventualverbindlichkeiten mehr (zum 31. Dezember 2004 waren MCHF 20,7 ausgewiesen).

#### 4. Nicht fortgesetzte Aktivitäten

Das Devestitionsprogramm von Swisslog wurde mit dem Verkauf der Transnorm Gruppe im Jahr 2004 abgeschlossen. Da im Jahr 2005 keine weiteren Verkäufe initiiert oder geplant sind, werden ab 1. Januar 2005 keine nicht fortgesetzten Aktivitäten mehr ausgewiesen.

#### 5. Goodwill Consulting Services/Wassermann

Die operativen Ergebnisse von Consulting Services/Wassermann lagen im 1. Quartal 2005 hinter den Vorgaben. Im 2. Quartal entwickelten sich die Resultate wieder positiv. Zudem wird erwartet, dass der positive Trend bis zum Jahresende weiter anhält, ohne allerdings die Abweichung aus dem 1. Quartal vollständig kompensieren zu können. Aus diesem Grund wurde der Goodwill auf seine Werthaltigkeit hin überprüft. Die Werthaltigkeit des Goodwills ist per 30. Juni 2005 gegeben. Die revidierte Vorschau 2005 erwartet tiefere Geldzuflüsse, wodurch sich die Überdeckung des Goodwills um MCHF 0,9 auf neu MCHF 2,4 (vorher MCHF 3,3 zum 31. Dezember 2004) reduziert. Die im Werthaltigkeitstest verwendeten Planzahlen gehen weiterhin von einem durchschnittlichen Umsatzwachstum von 10,4% p.a. für die Jahre von 2005 bis 2009 aus. Eine Verfehlung der Umsatzziele könnte eine Veränderung der Werthaltigkeit bewirken. Die periodische Neubeurteilung der Werthaltigkeit erfolgt gegen Ende Jahr.

Der Gesamtbestand an Goodwill hat währungsbedingt um MCHF 5,2 gegenüber dem 31. Dezember 2004 zugenommen.

#### 6. Bankgarantielinie

Mit den Banken konnte man sich grundsätzlich auf die Verlängerung der Garantielinien einigen. Gemäss dieser Einigung wird diese Garantielinie mit modifizierten Covenants um 1 Jahr verlängert und läuft nun bis zum 30. Juni 2007.

#### 7. Netto-Mittelfluss aus Investitionen

Der Netto-Mittelfluss aus Investitionen von MCHF 5,4 im ersten Semester 2005 entspricht im Wesentlichen dem Erlös aus dem Verkauf der Wertschriften (Wertschriftenbestand am 30.6.05 MCHF 0,0; am 30.6.04 MCHF 1,5; am 31.12.04 MCHF 5,6).

#### Disclaimer

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen, d.h. Aussagen unter Verwendung von Begriffen wie «glaubt», «erwartet» oder ähnlichen Ausdrücken. Solche Aussagen unterliegen naturgemäss bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, welche erhebliche Abweichungen zwischen den tatsächlichen Ergebnissen, der finanziellen Situation, der Entwicklung und der Performance der Swisslog Gruppe einerseits und den diesen Aussagen zugrundeliegenden Annahmen andererseits, bewirken können. In Anbetracht dieser Unsicherheiten sollte sich der Leser nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Swisslog Holding übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder diese künftigen Ereignissen oder Entwicklungen anzupassen.